

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Bildungsausschuß

16. Sitzung
am Donnerstag, dem 5. Juni 1997, 14:05 Uhr
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Dr. Ulf von Hielmcrone (SPD)

Vorsitzender

Helmut Jacobs (SPD)

Dr. Ernst Dieter Rossmann (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Peter Zahn (SPD)

in Vertretung von Sabine

Schröder

Ursula Röper (CDU)

Caroline Schwarz (CDU)

Angelika Volquartz (CDU)

Kläre Vorreiter (CDU)

Karl-Martin Hentschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

in Vertretung von Irene Fröhlich

Dr. Ekkehard Klug (F.D.P.)

Weitere Anwesende

Tagesordnung	Seite
1. a) Stand und Perspektiven der kulturellen Entwicklung Schleswig-Holsteins	4
Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPDDrucksache 14/463	
b) Heimat- und Regionalkultur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDUDrucksache 14/464	
2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes	6
Gesetzentwurf der Volksinitiative "WIR gegen die Rechtschreibreform" Drucksache 14/640	
3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes	7
Gesetzentwurf der Fraktion der F.D.P. Drucksache 14/212	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/641	
4. Auswertung des Pilotprojektes "Prävention im Team"	8
5. Verschiedenes	9

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Stand und Perspektiven der kulturellen Entwicklung Schleswig-Holsteins

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD
Drucksache 14/463

b) Heimat- und Regionalkultur

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU
Drucksache 14/464 (überwiesen am 13. März 1997 zur abschließenden
Beratung)

Der Ausschuß verständigt sich darauf, folgende Verbände und Institutionen am 7. August 1997 (9:30 bis 18:00 Uhr) mündlich anzuhören:

- Landeskulturverband
- Nordfriesisches Institut
- Sydslesvigske Forening
- Deutscher Grenzverein
- ADS
- Grenzfriedensbund
- LAG Soziokultur
- Kulturelle Filmförderung
- Landesverband der Volkshochschulen
- Landesmusikrat
- Landesverband der Musikschulen
- SHHB
- Büchereiverein
- Museumsverband
- Literaturhaus
- Berufsverband Bildender Künstler
- Landesvereinigung für kulturelle Jugendbildung
- Bildungsministerium.

Schriftlich angehört werden sollen

- Zentren Niederdeutsch
- Orchestervereinigung
- Volksmusikerverband
- LAG Folk
- Sängerbund
- Landeskuratorium für den Schleswig-Holstein-Tag
- Niederdeutscher Bühnenbund
- Landestheater
- Gesellschaft für schleswig-holsteinische Geschichte
- Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks
- Architekten- und Ingenieurkammer.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes

Gesetzentwurf der Volksinitiative "WIR gegen die Rechtschreibreform"

Drucksache 14/640(überwiesen am 24. März 1997 an den Bildungsausschuß, den Eingabenausschuß und den Innen- und Rechtsausschuß)hierzuhierzu: Umdrucke 14/778, 14/785, 14/786, 14/809, 14/818

Eine Frage von Abg. Dr. Klug beantwortet MR Böhrs dahin, an den Schulen arbeiteten die (Deutsch)-Lehrkräfte ganz selbstverständlich nach den Regeln der Rechtschreibreform. Erfahrungen mit der Anwendung der neuen Schreibweisen seien im Schulbereich zur Zeit schwer abfragbar; im universitären Bereich allerdings sei von Professor Dr. Strank vom Seminar Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik an der CAU bei Arbeiten von Studierenden eine erhebliche Reduzierung der Fehlerzahl insbesondere in den Bereichen Groß- und Kleinschreibung und Interpunktion festgestellt worden.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der CDU werden der Gesetzentwurf der Volksinitiative, Drucksache 14/640, sowie der CDU-Antrag Umdruck 14/818 abgelehnt und der Antrag der Koalitionsfraktionen Umdruck 14/786 angenommen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes

Gesetzentwurf der Fraktion der F.D.P.
Drucksache 14/212

(überwiesen am 25. September 1996)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/641

(überwiesen am 23. April 1997)

hierzu: Umdrucke 14/751 und 14/819

Einstimmig werden der Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 14/641, zusammen mit dem Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen, Umdruck 14/819, angenommen und damit der F.D.P.-Gesetzentwurf, Drucksache 14/212, auf Vorschlag von Abg. Dr. Klug für erledigt erklärt.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Auswertung des Pilotprojektes "Prävention im Team"

OStD Rickers informiert über das vom Landesrat für Kriminalitätsverhütung für die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen entwickelte Pilotprojekt "Prävention im Team", gibt dem Ausschuß einen entsprechenden Bericht an die Hand und sagt auf Wunsch von Abg. Röper zu, dem Ausschuß auch den Evaluationsbericht zuzuleiten. Das Präventionsprojekt sei bei allen Beteiligten auf außerordentlich positive Resonanz gestoßen, fördere das gegenseitige Kennenlernen von Polizisten, Lehrkräften und Schülern und trage zum Abbau von Vorurteilen bei.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Abg. Schwarz bittet das Bildungsministerium, dem Vorgang nachzugehen, daß die Hannah-Arendt Schule in Flensburg während der Unterrichtszeit einen ganztägigen Betriebsausflug durchgeführt habe.

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, schließt die Sitzung um 14:55 Uhr.

gez. Dr. von Hielmcrone
Vorsitzender

gez. Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer